

# Rahmenverträge im Einkauf

## - sicher gestalten und erfüllen

Rahmenverträge mit Lieferanten spielen in der Einkaufstätigkeit eine wichtige Rolle. Sie sollen stabile Preise und Liefersicherheit über einen bestimmten Zeitraum gewährleisten und erforderlichen Verwaltungsaufwand auf ein Minimum beschränken. Doch wie können diese Ziele rechtlich sicher umgesetzt werden? Häufig ist den Vertragsparteien nicht klar, wie Rahmenverträge oder auch Rahmenvereinbarungen rechtlich einzuordnen sind. Führt bereits der Abschluss des Rahmenvertrages zu einer Abnahmeverpflichtung? Kann man wirksam den Lieferanten zur Lieferung verpflichten und gleichzeitig eine eigene Abnahmeverpflichtung ausschließen? Bedarf es beim Abruf auf einen Rahmenvertrag einer Auftragsbestätigung von Lieferanten? Welche Regelungen gehören in einen Rahmenvertrag? Können Sie sich auf die Wirksamkeit Ihrer Regelungen aus dem Rahmenvertrag verlassen? Solche und ähnliche bei der Gestaltung und Durchführung von Rahmenverträgen in der Praxis immer wieder auftretenden Fragen sind Gegenstand dieses Seminars. Zahlreiche Formulierungshilfen werden zur Verfügung gestellt und gemeinsam besprochen.

## Seminarinhalt

- **Grundsätzliches**
  - Wie sind Rahmenverträge rechtlich einzuordnen?
- **Besondere Typen von Rahmenverträgen**
  - Sukzessivlieferungsvertrag
  - Zuliefer-Rahmenvereinbarung
  - Mengenkonzern
  - Qualitätssicherungsvereinbarung
- **Sind Regelungen aus Rahmenverträgen Allgemeine Geschäftsbedingungen**
  - Abgrenzung zur Individualvereinbarung
  - Wann sind die einzelnen Regelungen ausgehandelt?
  - Tipps zur Gestaltung als Individualvereinbarung
- **Besprechung typischer Regelungspunkte (Formulierung und Auslegung)**
  - **Regelungen zum Vertragsabschluss**
    - Spezifikationen / Spezifikationsänderungen
    - Liefer- und Abnahmeverpflichtung
    - Regelungen zum Abschluss der Einzelverträge
    - Einbeziehung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen / Ausschluss der Lieferbedingungen
  - **Regelungen zur Vertragsdurchführung**
    - Beschaffheitsgarantie
    - Ersatz von Ein- und Ausbaurkosten - Rechtsprechung / vertragliche Gestaltung
    - Regelung des Erfüllungsortes der Nacherfüllung
    - Wareneingangskontrolle - Vertragliche Modifizierung von Untersuchungs- und Rügeverpflichtungen
    - Umgang mit Haftungsbegrenzungen von Seiten des Lieferanten
    - Verjährungsfristen
    - Vertragsstrafe
    - Rechtswahl (im internationalen Vertragswesen)
    - Streiterledigung - Schiedsgericht, Verfahren von ordentlichen Gerichten, Mediation
- **Die Durchführung von Rahmenverträgen**
  - Was ist bei Abrufen zu beachten?
  - Bedarf es zur Lieferverpflichtung einer Auftragsbestätigung?
  - Was gilt bei Abweichungen in der Auftragsbestätigung von der Bestellung?
  - Kann der Vertrag bei Wegfall des Interesses an einer weiteren vertraglichen Bindung gekündigt werden?

**Teilnehmergebühren**  
jeweils zzgl. MwSt.

**Frühbuchergebühr**  
nur bei Einzelanmeldungen  
(bis 42 Tage vor Beginn) **640,- €**

**Standardgebühr** **800,- €**

**Kleingruppengebühr**  
ab dem 2. Teilnehmer **400,- €**

### Termine und Orte

**06.05.19** **Darmstadt**  
-> VA.-Nr.: 52196385

**18.11.19** **Stuttgart**  
-> VA.-Nr.: 52196386

### Sie sind

Fach- oder Führungskraft aus Einkauf, Materialwirtschaft, Controlling oder Recht und gestalten Rahmenverträge oder sind mit deren Durchführung und Erfüllung betraut.

### Ihr Nutzen

- Sie erhalten:
- Notwendiges Rechtswissen um Rahmenverträge rechtssicher und präzise zu gestalten und an die individuellen Abläufe Ihres Unternehmens anzupassen
  - Antwort auf Ihre speziellen Fragen
  - Ausgewählte Musterformulierungen, die Ihnen die Umsetzung des Erlernten bei Gestaltung und Durchführung von Rahmenverträgen erleichtern

### Teilnehmer/-innen

Maximal 18 Personen

### Referent

**Dr. S. Hartung**

### Uhrzeiten

10.00 – ca. 17.30 Uhr